



Arbeitsfeld in der Schüco-Arena: Inga Hermann (hinten Mitte) erklärt Brodhagenschülern in der Arminis-Loge Ausbildung und Berufsfeld von Erziehern. Für den Kinderclub des DSC Arminia Bielefeld arbeiten zum Beispiel auch welche.

FOTO: WOLFGANG RUDOLF

Schule im Stadion

Was Brodhagenschüler auf der Alm über Berufe lernten

VON BIRGIT GUHLKE

■ Bielefeld. Olav Stamatis bleibt ruhig. Sehr ruhig. Und zeigt so, was für seinen Beruf unerlässlich ist: Der Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes Prodiac stellte gestern in der Schüco-Arena Schülern der Brodhagenschule vor, was eine Fachkraft für Schutz und Sicherheit besonders gut können muss: „Vernünftig reden und besonnen bleiben – davon haben wir den größten Nutzen.“ Und das nicht nur bei Heimspielen des DSC Arminia Bielefeld.

Olav Stamatis kümmert sich beispielsweise um Sicherheit und Ordnung im Gästeblock, wenn die Arminen spielen. Gestern stand er 27 Schülerinnen und Schülern von der 9b der Brodhagenschule Rede und Antwort, die zwei Tage lang die „Stadionschule“ des Fan-Projekts Bielefeld besuchten. Die Schüler hatten die Gelegenheit mit Vertretern verschiedener Berufe zu sprechen, sie über Ausbildung und Zukunftschancen zu befra-

gen, die Aufgaben der Berufe kennen zu lernen. Und sie konnten Fragen stellen. Über die Höhe der Ausbildungsvergütung und des Verdienstes, über Einsatzzeiten und Einstiegschancen. Der Prodiac-Bereichsleiter für Veranstaltungen, André Windmann, machte den Schülern Mut. Noch wichtiger als gute Noten sei ihm das Bewerbungsgespräch: „Dabei merken wir, ob es passt oder nicht.“ Klar, ohne Schule und gute Deutsch- und Englischkenntnisse gehe es aber nicht.

Es gab noch Fragen zur Mitarbeiterzahl, zu den Arbeitszeiten, zum Verdienst. Dilan Kilinc (16) zum Beispiel gehört zu de-

nen, die erfahren, dass Prodiac 840 Mitarbeiter hat und dass es auch abends und sonntags Einsätze gibt. Ihre Bewertung der Stadionschulstage: „Sehr schön“. Und hilfreich. So viele Berufe – darunter die Sicherheitsfachkraft, Erzieher, Koch, Garten- und Landschaftsbauer – hat sie in so kurzer Zeit und so anschaulich noch nicht kennen lernen können. Dazu gab es einen besonderen Rundgang durch und auf der Schüco-Arena. Für viele war das neu, für die Schülerin allerdings nicht. „Ich habe hier schon selber Fußball gespielt“, sagt sie und zeigt Richtung Hartalm. Frauenfußball beim DSC Arminia Bielefeld.

Die Stadionschule

■ Angefangen hat alles als Pilotprojekt 2008. Mit dem Bildungsprojekt „Stadionschule“ will das Fan-Projekt Bielefeld, Schülern vornehmlich aus Hauptschulen die Möglichkeit geben, Berufe kennen zu lernen. Dafür wird das Klassen-

zimmer ins Stadiion verlegt. Hier stellen verschiedene Vertreter ihr Berufsfeld vor. Die Berufe haben alle mit dem Geschehen im Verein, bei der DSC Arminia Bielefeld GmbH & Co. KGaA oder Tätigkeiten rund um das Stadion zu tun.